



Kommunikationsförderung und Sprachentwicklung

In der folgenden Übersicht finden Sie Maßnahmen, die zur Förderung der Kommunikation und der Sprachentwicklung beitragen können:

	Kommunikation und Sprachentwicklung
1.	Erheben Sie zu Beginn der Behandlung eines neuen Themas im Unterricht das Vorwissen bzw. die Präkonzepte der Schüler*innen, um sowohl sprachlich als auch inhaltlich daran ansetzen zu können.
2.	Sammeln Sie Schüler*innenfragen zum aktuellen Unterrichtsthema.
3.	Sichern Sie konsequent das Sprach- und Textverständnis der Schüler*innen, z. B. bei Arbeitsaufträgen.
4.	Bieten Sie Ihren Schüler*innen immer wieder die Möglichkeit, in dialogischen Austausch miteinander zu kommen, z. B. im Rahmen kooperativer Arbeitsformen.
5.	Nutzen Sie im Unterricht Techniken zur Verbesserung der Sprach- und Kommunikationsentwicklung (z. B. Modellierungstechniken, Scaffolding, ...).
6.	Verstärken Sie Nachfragen Ihrer Schüler*innen positiv und spezifisch, z. B. „Toll, da hast du genau nachgefragt!“).
7.	Stellen Sie als Lehrperson wo möglich offene Fragen oder geben Sie Impulse, die das Denkfeld Ihrer Schüler*innen erweitern.
8.	Wenden Sie so oft wie möglich das x+3 – Prinzip an. Das bedeutet, dass möglichst drei Schüler*innen zu Wort kommen, bevor sie sich als Lehrperson wieder inhaltlich in das Gespräch einbringen.
9.	Geben Sie Zeit zur Hörverarbeitung und zur inhaltlichen Auseinandersetzung/Verknüpfung.